

In einer Jugendwerkstatt...

...werden junge Menschen mit beruflichen Eingliederungshemmnissen und besonderem sozialpädagogischen Förderbedarf persönlich stabilisiert, sozial integriert und durch betriebsnahe Qualifizierung auf eine Ausbildung oder Beschäftigung vorbereitet.

Wir unterstützen bei...

- der persönlichen Stabilisierung
- der Bewältigung persönlicher Problemlagen
- der Entwicklung einer Zukunftsperspektive
- der Erstellung von Bewerbungsunterlagen
- der Ausbildungs- oder Arbeitsplatzsuche
- der Vorbereitung von Praktika

So unterstützen wir...

- individuelle sozialpädagogische Beratung/ Begleitung
- individuelle Förderplanung
- praktisches Arbeiten in 2 Arbeits-/ Werkstattbereichen (Kreativwerkstatt, Handel/Verkauf & Lager/Logistik)
- fachtheoretische Qualifizierung
- Bewerbungstraining
- Betriebsbesichtigungen und Exkursionen
- Freizeit- und Sportangebote

Adresse:

Labora gGmbH
Jugendwerkstatt Peine
Schloßstraße 9 31224 Peine
☎ Tel.: 0 51 71 / 59 97- 90
Fax.: 0 51 71 / 59 97- 21



LABORA

gGmbH

JUGENDWERKSTATT Peine



Gefördert durch:



Jugendberufshilfe
im Landkreis Peine



Jobcenter
Landkreis Peine

Gesellschafter:

Bischöflicher Stuhl der Diözese Hildesheim
Kath. Kirchengemeinde Peine
Kolpingwerk Diözesanverband Hildesheim e.V.
Kath. Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) Hildesheim e.V.



Qualitätsmanagement
zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001
zugelassener Träger
nach AZAV

Rev.:01/05.2021



Maßnahme zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung

Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigungen (AGH - MAE)

Unsere Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigungen verfolgen die Ziele:

- die Beschäftigungsfähigkeit zu verbessern
- eine verlässliche Tagesstruktur zu erreichen
- persönliche und soziale Probleme abzubauen
- eine Stabilität zu entwickeln, die zu einer Einmündung in den Ausbildungs-, Arbeits- und Beschäftigungsmarkt führen soll.

Die berufliche Maßnahme ist für Jugendliche und junge Erwachsene unter 25 Jahren gedacht, die

- Leistungen aus dem Sozialgesetzbuch II beziehen (ALG II o.a.) und zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt besonderer (beruflicher, schulischer, sozialer) Förderung bedürfen.

Die Gesamtmaßnahme umfasst 34 Stunden pro Woche. Davon entfallen 15 Std. auf die AGH mit MAE.



Schulpflichterfüllung in der Jugendwerkstatt:

- Erfüllung der Schulpflicht in Jugendwerkstätten (lt. § 69 Abs.4 NSchG)
- unterstützende Angebote in den Bereichen Rechnen, Schreiben, Lesen
- persönliche Hilfe bei der Lebens-, Schul- und Berufswegplanung
- hoher Praxisanteil in den Werkstattbereichen
- sozialpädagogische Unterstützung und Begleitung

Struktur der Jugendwerkstatt:

- Gemeinsames Frühstück
- Praktisches Arbeiten in 2 Arbeitsbereichen
- Individuelle Einzelfallhilfe und soziale Beratung

Öffnungszeiten: Mo.- Do. 8:00 bis 16:00 Uhr
Fr. 8:00 bis 13:15 Uhr



Werkstattbereiche:

Kreativwerkstatt

- Herstellung und Gestaltung von Möbeln
- Kunst-, Design- und Renovierungsprojekte

Handel - Verkauf / Lager & Logistik

- Präsentation und Verkauf von Secondhandkleidung
- Beratung von Kunden
- Warenannahme, -kontrolle & -lagerung
- Warenanlieferung & -aufbau



Projektleitung

Sebastian Templin
Sozial- und Organisationspädagoge
Systemischer Berater
☎ 05171 / 599790
s.templin@labora.de



Sozialer Dienst

Anne Rode
Sonderpädagogin
☎ 05171 / 599794
a.rode@labora.de



Fachanleiter Kreativ-Werkstatt

Karsten Timmig
Maler- und Lackierermeister
☎ 05171 / 599794
k.timmig@labora.de



Fachanleiterin Handel

Carola Schumann
Kauffrau im Einzelhandel
☎ 05171 / 599792
c.schumann@labora.de



Fachanleiterin

Susanne Köneke
Tischlermeisterin
☎ 05171 / 599792
s.koeneke@labora.de